

PRESSEMELDUNG

1. AUGUST 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SICHERUNGSMASSNAHMEN IM
SCHLOSSGARTEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Sicherungsmaßnahmen im Schlossgarten: vorübergehende Schließung

In den letzten Wochen war das Wetter ein Wechselbad: Zunächst war es sehr heiß und trocken, dann wieder recht kühl und nass. Das setzte nicht nur den Menschen, sondern auch der Umwelt zu. Im Schlossgarten Schwetzingen besteht derzeit eine erhöhte Gefahr, dass Äste herabfallen oder Bäume umstürzen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben daher Maßnahmen ergriffen, um die Besucherinnen und Besucher zu schützen. Teile des Schlossgartens sind vorübergehend gesperrt.

VORÜBERGEHENDE SPERRUNG VON TEILBEREICHEN

„Der Schutz unserer Besucherinnen und Besucher hat oberste Priorität“, erläutert Sandra Moritz, Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen. „Daher schließen wir vorübergehend den englischen Landschaftsgarten sowie das Boskett Nord und Süd.“ Das Wetter der letzten Wochen stellte für den Schlossgarten Schwetzingen eine besondere Belastung dar. Zunächst waren die Temperaturen über mehrere Wochen hoch und es regnete kaum. Seit einigen Tagen ist es umgekehrt: Es ist verhältnismäßig kühl, zudem gibt es häufigen und ausdauernden Niederschlag. Und genau das bereitet den Bäumen Probleme. Aufgrund der akuten Gefährdung durch herabfallende Äste und umstürzende Bäume ist daher eine Teilspernung des Schlossgartens notwendig. Doch nur vorübergehend – sobald die notwendigen Maßnahmen durchgeführt sind, werden die Bereiche wieder freigegeben. Alle

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

1. AUGUST 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SICHERUNGSMASSNAHMEN IM
SCHLOSSGARTEN

Besucherinnen und Besucher von „Musik im Park“ können aufatmen: Der Besuch des Musikfestivals ist nicht beeinträchtigt.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER BÄUME

Die Bäume des Schlossgartens werden regelmäßig von Fachleuten auf „Herz und Nieren“ geprüft. Bei den Begehungen werden sogenannte Absterbeerscheinungen, die etwa durch Trockenheit oder Pilze entstehen, festgestellt und erfasst. Am Montag, 31. Juli, lag nun der neue Befund vor: Bei einigen Bäumen hat sich das Totholz in einem kurzen Zeitraum deutlich verstärkt. Davon sind nicht nur Arten wie Rotbuche oder Berg-Ahorn betroffen, sondern auch die bislang als noch vitaler und widerstandsfähiger geltenden Hainbuchen und der Feldahorn. Sie weisen Pilzbefall und Trockenheitsschäden auf und sind zum Teil stark geschwächt. Zusätzlich zum Klimawandel und mit diesem zusammenhängend tragen immer mehr aggressive Pilze, wie etwa die Rußrindenkrankheit am Ahorn, die Pfennig-Kohlenkruste an der Buche, der Zunderschwamm an Buchen und Rosskastanien zu den Baumschäden bei.

SERVICE

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).